

In Anbetracht der Tatsache, dass die *Häuser* in Griemeringhausen aufgegeben werden sollen, wird es zunehmend wichtig Wohnraum für Asylanten und Aussiedler zu schaffen. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, zu jeder Tages- und Nachtzeit diese Personen aufzunehmen. Entsprechender Wohnraum muss somit bevorratet werden und zwar wie geplant in der Unterkunft Am Struckey 15.

Zuhörer RM Karl-Heinz Vach bittet die Verwaltung die Sachlage noch einmal zu überprüfen. RM Karen Sarstedt befindet dies als nicht notwendig und weist auf die Tatsache hin, dass eine Abweisung von Asylanten und Aussiedlern nicht praktikabel sei.